

Olivenhaini-Flash

- direkt aus dem Olivenhain -
20.02.2015



Info Nr. 5-80



in Ergänzung zum Jahreszeiten-Olivengeflüster

Dies ist ein persönliches Informationsmail rund um Oliven, Olivenöl und mehr von [Rolf und Sonja](#).

Es wird nur an Leute verschickt die es möchten.

Sollten Sie es nicht mehr wünschen, geben Sie uns Bescheid: [Unsubscribe](#)

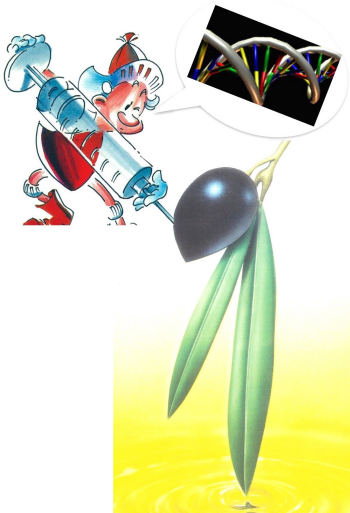
Alle bisherigen Publikationen sind [hier](#) zu finden.

Yàssou - Hallo

Hier ist wieder dein Olivenhaini...mit seinem fünften Flash...

Gen-Code für Olivenöl - Supererfindung oder unnatürlich daneben?

Was es nicht alles gibt...es gibt zum Beispiel Menschen die arbeiten daran umzusetzen was George Orwell mal inszeniert hatte mit seinem Buch 1984. Junge Leute haben die Vision Lebensmittel auf ihre Authentizität zu überprüfen. Sie sprechen von einer einfachen



Kontrollmöglichkeit zu erfahren ob ein Olivenöl wirklich ein Olivenöl ist. 30% aller Olivenöle seien gar keine richtigen, sagen sie, und sie könnten dies auf einfache Art unterscheiden. Auch von Schweizer Käse ist da die Rede. Dass es ziemlich ärgerlich wäre wenn gar keine Schweizer Milch darin enthalten wäre, sagen sie. Auch das könnten sie problemlos nachweisen, ruck zuck und ohne Fehlerquelle.

Ok, ich kann soweit nachvollziehen, dass man so etwas als Bedürfnis ansehen kann. Was mir als Olivenhaini aber ziemlich 'menschlich' vorkommt ist der enthaltene Widerspruch. Die Kontrolle soll nämlich über einen Gencode erfolgen der dem Produkt "eingepflanzt" wird. Ein eingepflanzter Gencode der Authentizität beweist? Dann bräuchte es vermutlich nur noch ein geeignetes App für Smartphones und Mensch wäre sich seiner Sache sicher. Vielleicht mindestens so sicher wie mit all

den aktuellen Wetter-Apps. Man könnte sagen: "Whouh, da habe ich ein richtiges Olivenöl erwischt", oder authentischen Schweizer Käse mit Milch von Schweizer Kühen, oder ein Ei von glücklichen Hühnern.

Ein grosses Problem würde ich aber da sehen: Wer entscheidet ab wann ein Huhn glücklich ist und welchen Gencode ein Ei bekommt? Wer entscheidet wann ein Olivenöl ein authentisches Olivenöl ist. Was für mich aber noch entscheidender ist, die ganze Beziehung zu Lebensmitteln würde dadurch noch einmal mehr unpersönlich und anonym. Man kauft aufgrund von Gencode-Entscheidungen. Ist es da nicht einfach menschlicher aufgrund von menschlichen Beziehungen zu kaufen?

In diesem Moment wo ich das schreibe ist Sonja auf dem Markt. Sie freut sich jeden Freitag darauf. Sie kommt nicht "nur mit Gemüse" nach Hause. Sie ist frohen Herzens über die Begegnungen. Sie kauft bei Leuten die sie schon seit Jahren kennt. Mit denen sie plaudert. Zu denen sie so etwas wie eine Beziehung hat. Ich glaube, dies sind die Codes die ihr Menschen braucht. Denn schlussendlich hat es doch auch mit Vertrauen zu tun. Vertrauen in einen Gencode, oder eben Vertrauen in ein Gegenüber aus Fleisch und Blut. "Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser", sagt ein menschliches Sprichwort. Wie denkst du darüber? Würde mich wirklich interessieren. Schreibe mir doch einfach frisch von der Leber weg was ein Gencode für Lebensmittel in dir auslöst.

Bis zum nächsten Flash, tschüss, sto kalò (alles Gute) und liebe Grüsse und übrigens, das mit dem Gencode habe ich [hier](#) aufgeschnappt vom Olivenhaini

P.S. Ich kann mir vorstellen, dass es dich interessiert wie ich die derzeitige politische Lage in Griechenland sehe...doch der Rolf hat mir verboten ein politisches Statement abzugeben. Gehört nicht hierher, sagt er. Er will Geschäft und Politik so trennen wie man Staat und Kirche trennen sollte, huh, jetzt habe ich ja doch etwas gesagt...na ja, dann gebe ich noch einen an euch weiter bevor der Rolf kommt. Und zwar einen weisen Spruch eines Menschen der in etwa so geht:
"Es ist vermessen andauernd dasselbe zu tun und gleichzeitig ein anderes Ergebnis zu erwarten."